

Hannelore Möller

## Der Wolf und die sieben Geißlein

Ein Märchen mit Moritat nach den Gebrüdern Grimm

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

### Kurzinformation

Das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“, ist eines der bekanntesten der Gebrüder Grimm und dürfte auch den kleinsten Kindern schon geläufig sein. Die Handlung der vorliegenden Bühnenfassung folgt in allem genau der Vorlage, verfremdet sie aber insofern, als der individuellen Darstellung der einzelnen Figuren, besonders dem Wolf, sehr viel Spielraum gelassen wird. Den kindlichen Schauspielern werden dadurch Möglichkeiten zur Improvisation gegeben, sei es in der Sprache oder in der Aktion. Zusätzlich kann die Aufführung von einer kleinen Moritat umrahmt werden.

<i>Spieltyp:</i>	Märchen mit Musik
<i>Spielanlaß:</i>	Schultheateraufführungen der unteren Klassen
<i>Spielraum:</i>	Einfache, kleine Bühne genügt
<i>Darsteller:</i>	Mindestens 11 Kinder
<i>Spieldauer:</i>	Ca. 30 Minuten
<i>Aufführungsrecht:</i>	Bezug von 12 Textbüchern

### SPIELER

DER WOLF  
DIE GEISSENMUTTER  
SIEBEN KLEINE GEISSLEIN  
DER KRÄMER  
DER BÄCKER

### ZUR AUSFÜHRUNG:

Das Spiel ist sehr leicht zu spielen. Stehen mehr Kinder als Rollen zur Verfügung, werden entweder die Geißleinrollen im Spiel gewechselt oder die übrigen singen als Chor die Moritat von den sieben Geißlein auf die Melodie "Sabinchen war ein Frauenzimmer". Es kann auch eine Bildertafel nach Art der Moritatsänger gemalt werden, auf der ein Kind die entsprechenden Bilder mit dem Zeigestock anzeigt. Die Moritat kann, muß aber nicht, einbezogen werden. Dann werden die Strophen 1 und 2 vor Spielbeginn gesungen, anschließend nach jedem Akt eine weitere. Die Schlußstrophe der Moritat sollte in jedem Fall gesungen werden.

Als weitere Alternative bietet sich an, die erste Strophe vor dem Spiel zu singen und die letzte am Schluß, wenn man nicht das ganze Lied einbeziehen will.

Sollte der Lernstoff für den Wolf zu groß sein, teilt man die Rolle auf zwei Spieler auf, die dann eine Maske tragen sollten.

### KULISSE

#### Geißenhaus

An der Rückwand ein Tisch, dahinter eine Bank, davor drei Stühle, rechts, kurz vor dem Bühnenrand eine Wand, darin ein Fenster, ganz rechts mehrere "Bäume", die "Wiese".

#### Bäckerei

Die Stühle werden von der Bühne entfernt, im Hintergrund ein Schild "Bäckerei", der Bäcker steht hinter dem Tisch, der nun Verkaufstisch ist.

#### Krämerhaus

Bühne wie beim Bäcker, 1 Schild "Lebensmittel", 1 Schild "Eis"

### KOSTÜME

#### Die Geißlein

Weißer Strumpfhosen und T-Shirts, weiße Mützen mit aufgenähten Ohren, dazu ein weißer Ziegenbart, der aus versteifter Wolle (Uhu) angefertigt wird und mit einem Gummi an beiden Seiten der Mütze befestigt.

#### Der Wolf

Braune Strumpfhose und langärmeliges T-Shirt oder Sack. Es muß ein zweites, sehr weites ähnliches T-Shirt bereitgehalten werden, unter das in der Kulisse aufgeblasene Luftballons oder Kissen gesteckt werden, um so die Umfangsänderung anzuzeigen.

Er trägt an den Händen schwarze, waschbare Handschuhe. Am besten wird für das Gesicht eine kleine Papiermaske angefertigt.

## I Im Geißenhaus

### 1

#### DIE GEISSENMUTTER:

*(stellt im Hintergrund Tassen auf den Tisch, zählt stumm, indem sie auf jede Tasse zeigt, während die kleinen Geißlein im Vordergrund einen Kreis bilden)*

#### EIN GEISSLEIN:

*(singt auf die Melodie: Ich bin ein Musikante ...)*

Ich bin ein kleines Geißlein und komme aus dem Wald.

#### ALLE GEISSLEIN:

*(singen)*

Wir sind auch kleine Geißlein und kommen aus dem Wald.

#### EIN GEISSLEIN:

*(singt)*

Ich kann tanzen ...

#### ALLE GEISSLEIN:

*(singen)*

Wir können tanzen ...

#### EIN GEISSLEIN:

*(singt)*

in Haus und Garten.

#### ALLE GEISLEIN:

*(singen)*

in Haus und Garten.

*(tanzen im Kreis herum)*

Viderallala, viderallala, viderallalalala.

### 2

#### DIE GEISSENMUTTER:

*(kommt nach vorn, zu den Kindern)*

Genug gespielt, Kinder! Jetzt hört mir zu: Ich gehe in den Wald und hole frisches Futter.

#### ALLE GEISSLEIN:

*(stellen sich im Halbkreis um die Mutter, rufen fröhlich)*

Au, ja!

#### 1. GEISSLEIN:

Für mich Kamille.

#### 2. GEISSLEIN:

Für mich saftigen Klee.

#### 3. GEISSLEIN:

*(großsprecherisch)*

Für mich zackigen Löwenzahn.

#### 4. GEISSLEIN:

Für mich Sauerampfer.

#### 5. GEISSLEIN:

Für mich würzige Minze.

#### 6. GEISSLEIN:

Für mich Pimpinelle.

#### 7. GEISSLEIN:

Für mich frisches Gras.

#### DIE GEISSENMUTTER:

Wünsche habt Ihr! Jeder will etwas anderes. Macht nichts. Ich finde alles für euch und bringe es her.

*(sehr nachdenklich, mit eindringlicher Stimme)*

Seid bitte ganz brav, wenn ich weg bin! Zankt euch nicht, schlagt euch nicht! Und vor allen Dingen, Kinder, hütet euch vor dem Wolf. Er ist ganz böse.

#### 1. GEISSLEIN:

Das hast du schon so oft gesagt.

#### 2. GEISSLEIN:

Wir wissen, daß der Wolf böse ist.

#### DIE GEISSENMUTTER:

Trotzdem: Ich kann es euch gar nicht oft genug sagen. Setzt euch hin und hört gut zu.

*(Alle setzen sich im Halbkreis um die Mutter)*

Der Wolf frißt alle Tiere, die in unserem Wald herumlaufen, wenn er sie fängt. Aber am liebsten frißt er kleine Geißlein.

#### ALLE GEISSLEIN:

*(gemeinsam, laut, empört)*

Pfui! Der Bösewicht!

#### 3. GEISSLEIN:

*(großspurig)*

Mieser Typ! Ha! Aber zuerst muß er uns fangen. Vorher kann er uns nicht fressen.

#### 4. GEISSLEIN:

Wir lassen uns nicht von ihm fangen.

*(Die anderen nicken)*

#### ALLE GEISSLEIN:

*(gemeinsam, laut, empört)*

Wir lassen uns nicht von ihm fangen.

#### DIE GEISSENMUTTER:

Dazu müßt ihr das Haus gut verschließen, wenn ich weg bin.

#### ALLE GEISSLEIN:

*(gemeinsam)*

Wird gemacht, Mama!

#### DIE GEISSENMUTTER:

Wenn jemand klopft, fragt immer, wer es ist. Nur wenn ich klopfe, macht ihr auf. Niemals aber, wenn der Wolf vor der Tür steht.

#### ALLE GEISSLEIN:

*(gemeinsam)*

Wird gemacht, Mama!

#### DIE GEISSENMUTTER:

*(wiegt den Kopf nachdenklich hin und her)*

So einfach ist das nicht. Der Wolf kennt viele Tricks. Ihr habt den Bösewicht noch nie gesehen und wißt nicht, wie er aussieht. Aber an zwei Dingen erkennt ihr ihn immer. Er hat schwarze Pfoten und eine tiefe Stimme.

#### 5. GEISSLEIN:

Das ist ja einfach. Wenn jemand klopft, gucken wir uns seine Pfote an.

#### 6. GEISSLEIN:

Wir fragen, wer es ist und horchen auf seine Stimme.

#### 7. GEISSLEIN:

Wenn er eine tiefe Stimme hat, ist es der Wolf.

#### DIE GEISSENMUTTER:

*(nickt zu den Worten)*

Also: Gut aufpassen. Auf Wiedersehen, Kinder!

*(oder: Tschüss!)*

*(hebt einen Sack vom Boden, links ab)*

### 3

#### ALLE GEISSLEIN:

*(springen hoch und winken nach links)*

Wird gemacht, Mama!

*(fassen sich an und singen im Kreis - oder sprechen)*

Böser Wolf, böser Wolf,

du kannst uns gar nicht schaden.

Wenn du was willst, dann komm doch her

und rüttel an dem Laden.

Der ist zu,

und drauß bleibst du!

*(stellen sich nebeneinander in einer Reihe auf, laut)*

Meck, meck, meck, der Wolf schert uns 'nen Dreck!

*(machen eine lange Nase, indem sie die Finger spreizen, eine Hand an die Nase, die andere dahinter, der Damen berührt den kleinen Finger der anderen Hand)*

#### 1. GEISSLEIN:

Ich hab trotzdem Angst vor dem bösen Wolf. Hoffentlich kommt er gar nicht!

#### 3. GEISSLEIN:

Angst ist Quatsch. Ich hab nie Angst, aber Hunger hab ich.

Kommt, wir essen.

#### 2. GEISSLEIN:

Du hast immer Hunger, das ist nichts Neues. Aber Mama holt doch erst das Futter.

#### 3. GEISSLEIN:

*(streckt dem 4. Geißlein die Zunge heraus)*

Bäh! Ich hab trotzdem Hunger.

#### 5. GEISSLEIN:

Ich hab Durst. Wasser ist da.

*(Alle rennen zum Tisch, schubsen sich dabei, das dritte Geißlein zieht ein anderes am Schwanz, das schreit: Aua, laß das!)*

#### 6. GEISSLEIN:

Drängelt nicht so.

#### 7. GEISSLEIN:

*(rutscht auf die Bank, ruft)*

Erster!

### 4

#### DER WOLF:

*(schleicht auf die Bühne, bleibt am rechten Rand stehen)*

Das muß das Geißenhaus sein. Ich gucke mal durch das Fenster hinein.

*(beugt sich vor, hält die Hand spähend an die Stirn, dreht sich zum Publikum)*

Hm! Da sitzen eins, zwei, drei, vier Geißlein auf der Bank und trinken. Aber nicht mehr lange, dann werden sie gefressen.

*(reibt seinen Bauch)*

Oder ich fresse zuerst die auf den Stühlen: eins, zwei, drei.

Vier und drei sind zusammen sechs. Es sind sechs Geißlein im Haus. Eine gute Mahlzeit für einen hungrigen Wolf.

#### 4. GEISSLEIN:

*(springt auf)*

Ich hab keinen Durst mehr. Kommt, wir tanzen!

#### 2. GEISSLEIN:

Keine Lust! Laßt uns Verstecken spielen.

#### DER WOLF:

Von wegen! Hier wird nicht getanzt und sich nicht versteckt.

Hier wird die Tür für mich aufgemacht!

*(klopft laut an die Wand)*

Aufmachen!

#### 1. GEISSLEIN:

*(in sehr erschrockenem Ton)*

Hilfe! Was war das?

#### 3. GEISSLEIN:

Schrei doch nicht gleich! Da hat nur jemand geklopft.

#### 1. GEISSLEIN:

Und wenn das der böse Wolf ist?

#### 2. GEISSLEIN:

Wir müssen nach dem Namen fragen.

#### 4. GEISSLEIN:

*(ruft)*

Wer ist da?

#### DER WOLF:

*(zum Publikum)*

Dumme Frage!

*(geht ans Fenster, ruft)*

Der ...

*(fährt zusammen, zum Publikum)*

Beinahe hätte ich gesagt: Der Wolf. Und dann hätten sie mir die Tür nicht aufgemacht. Aber ich bin schlau. Ich bin das schlaueste Tier im ganzen Wald. Hahaha! Wolf Schlaukopf steht vor eurer Tür und will euch fressen. Aber er verrät sich nicht.

*(brummt mit tiefer Stimme)*

Macht auf, ihr lieben Kinderlein. Hier ist eure Mutter.

#### 5. GEISSLEIN:

Hört ihr die rauhe Stimme?

#### 6. GEISSLEIN:

Das ist bestimmt der böse Wolf.

#### 7. GEISSLEIN:

Die Mutter hat gesagt, er hat eine tiefe Stimme.

#### 3. GEISSLEIN:

*(ruft sehr laut)*

Du bist nicht unsere Mutter.

#### 2. GEISSLEIN:

Du bist der böse Wolf.

#### ALLE GEISSLEIN:

Du bist der böse Wolf.

#### 1. GEISSLEIN:

*(zum Publikum)*

Das ist bestimmt der böse Wolf. Ich zittere vor Angst.

#### DER WOLF:

*(sehr sauer)*

Dummes Geißleinpack! Macht einfach nicht auf. Aber wartet nur, ich lasse mir etwas einfallen.

*(droht mit der Faust)*

#### ALLE GEISSLEIN:

*(fassen sich an und singen im Kreis - oder sprechen)*

Böser Wolf, böser Wolf,

du kannst uns gar nicht schaden.

Wenn du was willst, dann komm doch her

und rüttel an dem Laden.

Der ist zu,

und drauß bleibst du!

*(links ab)*

### 1. GEISSLEIN:

*(bleibt kurz stehen, zum Publikum)*

Ich hab trotzdem Angst vor dem bösen Wolf.

*(links ab)*

### DER WOLF:

*(droht mit der Faust, wütend)*

Für euren Spott sollt ihr mir büßen! Ich bin sehr schlau, viel schlauer als ihr. Vor allen Dingen aber hab ich Hunger. Ich denke mir einen Trick aus. Erst fang ich euch, und dann fresse ich euch! Hahaha! Das ist ein echter Wolfsspaß.

*(rechts ab)*

## II Im Krämerladen

*Der Krämer betritt den Laden links, hängt die Schilder "Eis" und "Lebensmittel" auf und verläßt die Bühne wieder auf der linken Seite.*

### 1

#### DER WOLF:

*(von rechts auf die Bühne, geht bis zur Mitte, sieht sich um)*

So sieht also der Krämerladen von innen aus. Komische blöde Stube. Nicht mal einen Kochherd für die Großmutter gibt es hier.

*(geht herum)*

Was steht denn auf dem Schild? E... i... Ei... Ei... Eis? Was soll ich mit Eis? Ich will doch nicht frieren. Der Krämer spinnt! Ich brauche Kreide.

*(ruft nach links)*

He! Bedienung!

*(zum Publikum)*

Die Geißlein haben mich an meiner Stimme erkannt. Das darf nicht noch einmal passieren. Kreide macht die Stimme hell und fein. Also fresse ich ein Stück Kreide. Der Krämer muß mir ein Stück Kreide geben. Nein, besser zwei, damit die Stimme ganz besonders hell wird.

*(schüttelt sich)*

Brrr! Kreide fressen, statt Geißlein! Nichts für Wölfe! Brrr!

*(zum Publikum)*

Nützt nichts! Erst die Kreide, sozusagen als Vorspeise.

*(hebt einen Finger, mit leichtem Tanzschritt)*

Aber dann, aber dann, dann die Geißlein, alle sechs.

*(reibt seinen Bauch)*

Hm! Lecker!

*(wendet sich nach links, ruft sehr laut und grob)*

Bedienung!

### 2

#### DER KRÄMER:

*(von links mit langsamen Schritten)*

Da hat doch wer gerufen?

*(bleibt stehen, erschrickt, zum Publikum)*

Ob das der Wolf war? Was will der hier? Noch nie war ein Wolf in meinem Laden.

#### DER WOLF:

*(laut)*

He, du, Eismann! Frierst du am Boden fest oder warum kommst du nicht her?

#### DER KRÄMER:

*(schnell nach rechts, bis er dem Wolf gegenübersteht)*

Guten Tag, Herr Wolf!

*(sehr freundlich)*

Wünschen Sie etwas, Herr Wolf?

#### DER WOLF:

Natürlich wünsche ich etwas. Sonst wär ich ja nicht hier, du Hohlkopf.

#### DER KRÄMER:

Und was wünschen Sie, Herr Wolf?

#### DER WOLF:

Kreide! Her mit Kreide, du Lahmfuß!

#### DER KRÄMER:

Soll es weiße oder bunte Kreide sein, Herr Wolf?

#### DER WOLF:

*(zum Publikum)*

Hat man je so einen Umstandskrämer gesehen?

*(zum Krämer)*

Egal! Hauptsache viel und schnell!

#### DER KRÄMER:

Sofort, Herr Wolf!

*(greift auf den Tisch, gibt dem Wolf eine Packung Kreide)*

Bitte schön, Herr Wolf. Eine ganze Packung.

#### DER WOLF:

Das wurde aber auch Zeit. Hätte es noch länger gedauert, hätte ich dir die Nase abgebissen.

#### DER KRÄMER:

*(faßt an seine Nase)*

Bitte nicht! Meine Nase brauche ich noch.

*(ängstlich zum Publikum)*

Sicher nur ein Scherz.

*(zum Wolf)*

Darf es sonst noch etwas sein, Herr Wolf?

#### DER WOLF:

Behalt deinen Mist, du Eisverkäufer. Glaubst du, ich will frieren, Kürbiskopf? Kostet die Kreide etwa Geld? Ich habe keins.

#### DER KRÄMER:

Schon gut, Herr Wolf.

#### DER WOLF:

Dann hau ich jetzt ab. Hab noch was Besseres vor, als mir dein dummes Geschwätz anzuhören.

*(rechts ab)*

### 3

#### DER KRÄMER:

Ein Glück! Er geht. Meine Knie haben vor Angst geschlottert.

*(nachdenklich)*

Wozu mag der Wolf wohl die Kreide benötigen? Er kann doch gar nicht schreiben. Ich fürchte, ich fürchte, der Wolf hat etwas Schlimmes vor.

*(nimmt die Schilder und tritt links von der Bühne)*

### III Im Geißenhaus

1

**ALLE GEISSLEIN:**

*(laufen von links auf die Bühne, rufen)*

Fertig!

**1. GEISSLEIN:**

*(hält ein einfaches Bild vom Wolf hoch, so daß die Zuschauer es sehen)*

Fertig! Das Bild vom Wolf ist fertig.

**2. GEISSLEIN:**

Nein! Noch nicht fertig. Der Bart fehlt. Ich male dem Wolf noch einen schwarzen Bart.

**3. GEISSLEIN:**

*(laut)*

Du spinnst wohl! Der Wolf hat keinen Bart.

**DIE ÜBRIGEN GEISSLEIN:**

Der Wolf hat keinen Bart?

*(Der Wolf betritt die Bühne rechts, geht zum Fenster, sieht hinein und hält lauschend die Hand ans Ohr)*

**3. GEISSLEIN:**

*(faßt an seinen Geißenbart, streicht darüber)*

Nein. Der Wolf hat keinen Bart. Wir sind viel schöner als der Wolf. Ohne Bart ist ein Tier nur halb so schön.

**DER WOLF:**

*(ballt die Fäuste)*

Ihr schöner als ich? Ihr habt wohl nicht alle Tassen im Schrank! Dummes Pack!

**4. GEISSLEIN:**

*(schüttelt den Kopf)*

Keinen Bart? Komisch! Jedes Tier braucht einen Bart.

**DER WOLF:**

*(zum Publikum)*

Quatsch, Blödsinn, Käse! Keiner braucht einen Bart. Man braucht ein großes Maul und scharfe Zähne. Jawohl, so wie man es bei uns Wölfen sieht.

**5. GEISSLEIN:**

*(zu den anderen)*

Mir ist etwas eingefallen, ein Gedicht. Hört mal zu:

*(deklamiert oder singt)*

Wer keinen Bart hat im Gesicht,  
den wollen wir nicht seh'n.  
Der ist vielleicht ein Bösewicht  
und der bleibt draußen steh'n.

**ALLE ANDEREN GEISSLEIN:**

*(klatschen Beifall)*

Bravo!

**6. GEISSLEIN:**

Besonders der Wolf bleibt draußen steh'n.

**ALLE ANDEREN GEISSLEIN:**

*(laut und fröhlich)*

Der Wolf bleibt draußen steh'n.

**DER WOLF:**

*(zum Publikum)*

Von wegen: draußen stehen! Gleich bin ich drin. Dann ist Schluß mit eurer doofen Reimerei!

**7. GEISSLEIN:**

Vielleicht kommt er ja gar nicht wieder, weil wir ihn nicht reingelassen haben.

2

**DER WOLF:**

*(beugt sich zum Fenster vor, legt eine Pfote auf den Rand, zum Publikum)*

Mit meiner hellen Stimme täusch ich jetzt die Geißlein, und auf ist die Tür!

*(mit verstellter hoher Stimme)*

Macht auf, ihr lieben Kinderlein! Hier ist eure Mutter und hat für jeden von euch etwas Gutes mitgebracht.

**3. GEISSLEIN:**

Prima! Mama ist da. Jetzt gibt's was zu essen.

*(läuft zur Tür)*

**1. GEISSLEIN:**

*(zieht das dritte Geißlein am Schwanz zurück)*

Nicht aufmachen! Wir müssen erst sehen, ob der draußen vor der Tür eine weiße Pfote hat.

**ALLE GEISSLEIN:**

Wir müssen die Pfote sehen.

*(laufen zum Fenster, beugen sich vor, stoßen sich gegenseitig vom Fenster weg)*

**1. GEISSLEIN:**

*(zu den anderen)*

Guckt mal: Die Pfote ist schwarz wie die Federn vom Raben.

**2. GEISSLEIN:**

Dann ist das der böse Wolf.

**3. GEISSLEIN:**

*(großspurig)*

Dann machen wir die Tür nicht auf. Wir sind doch nicht bescheuert!

*(ruft)*

Hau ab! Wir machen dir die Tür nicht auf. Du bist nicht unsere Mutter. Unsere Mutter hat eine weiße Pfote. Deine Pfote ist schwarz. Du bist der böse Wolf. Du kommst nicht rein.

**ALLE GEISSLEIN:**

*(rufen)*

Hau ab! Du bist der böse Wolf. Du kommst nicht rein.

*(lachen)*

**4. GEISSLEIN:**

Wenn du Hunger hast, friß Gras. Das tun wir auch.

**ALLE GEISSLEIN:**

*(lachen)*

Ja, friß Gras wie wir.

**DER WOLF:**

*(empört)*

Blödes Gesindel! Gras fressen! Wölfe fressen kein Gras. Die Ziegen haben wohl 'ne Schraube locker!

*(zum Publikum)*

Aber ich kriege die Geißlein doch noch! Ich habe Hunger und will fressen, und zwar Fleisch!

*(drohend zum Fenster gewandt)*

Lacht ihr nur. Das Lachen vergeht euch bald. Wer zuletzt lacht, lacht am besten! Und das bin ich. Ich weiß, was ich jetzt mache!

*(nach rechts ab)*